

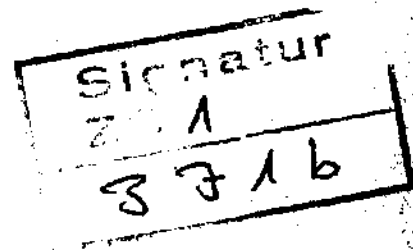
STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VII/8/144

Erschienen am 25. Mai 1961



Boden- und Kommunalkreditinstitute
im Februar 1961

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über „Geld und Kredit“ unter der Nr. J 1 2.

• Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

I n h a l t

Textübersicht	Seite 3 - 8
Übersichten	9 - 20

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute im Februar 1961

1. Das Passivgeschäft

Die Verkaufsergebnisse der Boden- und Kommunalkreditinstitute waren im Februar 1961 wieder beachtlich, wenn sie auch hinter denjenigen des Januars etwas zurückblieben. Dementsprechend hat sich der U m l a u f von Pfandbriefen und Kommunalobligationen aus dem Neugeschäft mit 531 Mill. DM im Berichtsmonat etwas weniger erhöht als im Monat vorher (576 Mill. DM). Der Nettozugang war aber fast doppelt so hoch wie im Februar des Vorjahres. Während im Januar die Hypothekendarlehen noch ein deutliches Übergewicht am gesamten Nettozuwachs hatten, hielten sich im Februar Hypothekendarlehen und Kommunalobligationen mit je rund 264 Mill. DM annähernd die Waage. An dem gesamten Nettozuwachs waren die Emissionen der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten etwas stärker beteiligt als im Vormonat (53 vH).

Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
in Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen Institutsgruppe	Umlauf an				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) im Dezember 1960
	31. Dezember 1958	31. Dezember 1960	31. Januar 1961	28. Februar 1961	
Hypothekendarlehen	12 241,8	14 471,2	14 814,7	15 078,8	+ 264,1
Schiffsdarlehen	436,4	442,4	447,4	450,5	+ 3,1
Kommunalobligationen	9 450,6	10 481,2	10 708,4	10 972,2	+ 263,8
Zusammen	22 128,7	25 394,8	25 970,5	26 501,4	+ 530,9
davon:					
Private Hypothekendarlehen ¹⁾ ..	11 457,6	13 186,7	13 451,4	13 681,6	+ 230,2
Öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten	10 671,1	12 208,1	12 519,0	12 819,8	+ 300,8

1) Einschl. Schiffsdarlehenbanken.

Der G e s a m t u m l a u f an Schuldverschreibungen der Bodenkreditinstitute belief sich Ende Februar 1961 auf 26,50 Mrd. DM; davon waren 74,2 vH vollbesteuerte, 24,7 vH steuerfreie und 1,1 vH steuerbegünstigte Schuldtitel.

Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
1 000 DM.

Art der Schuldverschreibungen ----- Institutsgruppe	Erstabsatz								Tilgung	
	Januar 1961				Februar 1961				Januar 1961	Februar 1961
	ins- gesamt	5 %	5 1/2 %	6 %	ins- gesamt	5 %	5 1/2 %	6 %	insgesamt	
Hypothekpfandbriefe	348 881	852	25 981	316 533	244 400	3 600	23 998	215 498	7 805	1 678
Kommunalobligationen	257 584	27 180	6 436	220 844	288 648	29 350	33 502	215 796	22 413	25 728
Schiffspfandbriefe	10 469	-	-	5	2 998	-	-	1 026	5 496	995
Zusammen ...	616 934	26 032	32 417	537 381	536 046	32 950	57 500	432 320	35 714	28 401
davon:										
Private Hypothekbanken ¹⁾	258 437	1 032	31 264	225 570	216 516	6 750	28 124	179 670	10 623	2 477
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	348 497	27 000	1 153	311 811	319 530	26 200	29 376	252 650	25 091	25 924

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

Der E r s t a b s a t z an Hypothekpfandbriefen; Schiffspfandbriefen und Kommunalobligationen war im Februar mit 536 Mill. DM um etwa 13 vH geringer als im Januar. Erstmals nach einer Reihe von Monaten lag das Schwergewicht bei den Erstverkäufen wieder bei den Kommunalobligationen; während nämlich mit 289 Mill. DM ein etwas größerer Betrag von diesen Wertpapieren abgesetzt werden konnte als im Januar (258 Mill. DM), wurden um fast ein Drittel weniger Hypothekpfandbriefe verkauft als im Monat vorher (244 gegenüber 349 Mill. DM). Der Rückgang im Absatz von Hypothekpfandbriefen dürfte in der Hauptsache darauf zurückzuführen sein, daß die Realkreditinstitute infolge der Zurückhaltung der Darlehnsnehmer zu einer gewissen Einschränkung des Pfandbriefverkaufs veranlaßt wurden. Auch an Schiffspfandbriefen wurden mit 3 Mill. DM beträchtlich weniger untergebracht als im Januar (10 Mill. DM). 320 Mill. DM oder 59 vH des gesamten Erstabsatzes waren Schuldverschreibungen der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten.

Auch im Februar hat der 6 %ige Zinstyp noch seine dominierende Stellung behauptet. Auf 6 %ige Wertpapiere entfielen mit 432 Mill. DM fast 81 vH aller erstmalig unterbrachten Schuldverschreibungen (im Januar = 537 Mill. DM bzw. 89 vH); dabei hielten sich die Verkäufe von Hypothekpfandbriefen und Kommunalobligationen mit 215,5 bzw. 215,8 Mill. DM die Waage. An 5 1/2 %igen Schuldtiteln wurden mit 58 Mill. DM erheblich mehr abgesetzt als im Januar (32 Mill. DM); davon waren 34 Mill. DM Kommunalobligationen. Der Erstabsatz von 5 %igen Werten war mit 33 Mill. DM (in der Hauptsache Kommunalobligationen) nur geringfügig höher als im Vormonat (28 Mill. DM). Außerdem wurden noch für 12 Mill. DM 6 1/2 %ige Schuldverschreibungen (10 Mill. DM Kommunalobligationen und 2 Mill. DM Schiffspfandbriefe) und für etwas über 1 Mill. DM 7 %ige Hypothekpfandbriefe verkauft.

Die Tilgungen von Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft waren im Februar mit 28 Mill. DM um rund ein Viertel geringer als im Januar; davon entfielen 26 Mill. DM oder 93 vH auf Kommunalobligationen der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten. Getilgt wurden insbesondere 8 %ige vollbesteuerte Kommunalobligationen mit 19 Mill. DM. Die restlichen Tilgungen betrafen Wertpapiere aller Zinstypen und jeder Besteuerungsart.

Finanzierungsmittel im Neugeschäft
Mill. DM

Art der Finanzierungsmittel	31. Dezember 1960 ¹⁾	31. Januar 1961	28. Februar 1961	Veränderung im Monat Februar 1961
Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft	25 394,8 ¹⁾	25 970,5	26 501,4	+ 530,9
Aufgenommene langfristige Darlehen ²⁾ gegen:				
Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	2 811,7	2 828,9	2 862,1	+ 33,2
Sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ³⁾	9 795,1	9 908,4	9 997,4	+ 89,0
Zusammen	38 001,6	38 707,8	39 360,9	+ 653,1
Durchlaufende Mittel	6 189,3	6 273,9	6 331,5	+ 57,6
Insgesamt	44 190,9	44 981,7	45 692,4	+ 710,7

1) Ab 6. 7. 1959 einschl. Saarland.- 2) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen.- 3) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Die von den Bodenkreditinstituten zur Erhöhung ihrer Finanzierungsmittel aufgenommenen Darlehen haben im Februar um 122 Mill. DM, d. i. etwas weniger als im Vormonat, zugenommen (130 Mill. DM); im einzelnen haben sich die gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen aufgenommenen Darlehen um 33 Mill. DM und die gegen Abtretung von Grundpfandrechten, gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten aufgenommenen langfristigen Kredite um 89 Mill. DM erhöht. Insgesamt betrug der Bestand aufgenommenener Darlehen Ende Februar 12,86 Mrd. DM. Auch die durchlaufenden Mittel, für die eine treuhänderische Haftung besteht, sind mit einem Zuwachs von 57 Mill. DM etwas weniger gestiegen als im Januar (85 Mill. DM); sie haben nunmehr eine Höhe von 6,33 Mrd. DM erreicht. Die gesamten Verbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft beliefen sich damit Ende Februar 1961 auf 45,69 Mrd. DM.

2. Das Aktivgeschäft

Die Direktkredite, d. s. die den Darlehnsnehmern der privaten und öffentlichen Wirtschaft unmittelbar gewährten Darlehen, haben im Februar um 363 Mill. DM zugenommen, d. i. um fast den gleichen Betrag wie im Januar (361 Mill. DM).

Etwas höher als im Monat vorher war dabei die Zunahme der gesamten Wohnungsbaudarlehen¹⁾ (185 gegenüber 179 Mill. DM). Betrachtlich stärker als im Januar sind auch die an die gewerbliche Wirtschaft gegebenen Kredite gestiegen (um 46 gegenüber 26 Mill. DM). Dagegen haben die für andere Zwecke zur Verfügung gestellten langfristigen Darlehen z.T. erheblich weniger zugenommen als im vorangegangenen Monat. Die gesamten Direktkredite stellten sich Ende Februar auf 42,51 Mrd. DM; davon stammten 6,17 Mrd. DM aus durchlaufenden Mitteln, die sich um 57 Mill. DM erhöht haben. Die anderen Geldinstituten²⁾ gewährten Darlehen haben geringfügig (um 14 Mill. DM) abgenommen und beliefen sich am Ende des Berichtsmonats auf insgesamt 1,83 Mrd. DM.

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar gewährten Darlehen¹⁾
Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	1959	1960	1961		ohne durchlfd. Mittel
	31. Dezember	31. Dezember	31. Januar	28. Februar	
	einschließlich durchlaufender Mittel				
Hypotheken auf:					
Wohnungsneubauten	16 801,1	19 276,5	19 405,4	19 544,8	15 854,0
Gewerblichen Grundstücken	2 677,9	3 045,5	3 071,6	3 117,8	3 109,7
Sonstigen Grundstücken	997,2	1 161,9	1 171,6	1 185,1	1 179,9
Landwirtschaftlichen Grundstücken	2 410,2	2 906,7	2 967,6	3 013,1	1 221,3
Kommunaldarlehen ²⁾	10 371,8	11 228,4	11 314,8	11 379,9	11 295,9
darunter:					
Wohnbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft ..	990,9	1 402,8	1 436,8	1 450,9	1 450,9
Schiffshypotheken	1 895,8	1 890,1	1 909,2	1 915,2	1 896,4
Landeskulturdarlehen	649,5	807,8	814,1	819,1	753,2
Sonstige langfristige Darlehen	1 408,9	1 466,7	1 490,1	1 532,1	1 031,1
darunter:					
für Wohnbauten	383,8	299,2	315,5	330,8	325,2
Zusammen	37 212,3	41 783,5	42 144,4	42 506,9	36 341,4
Von der Summe entfallen auf:					
Deckungsdarlehen	23 308,1	26 549,2	26 907,8	27 123,4	27 123,4
darunter:					
aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank ³⁾	1 840,3	2 035,2	2 029,5	2 044,1	2 044,1
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	9 381,8	10 310,9	10 354,7	10 416,9	4 756,5
Darlehen aus sonstigen Mitteln ⁴⁾	4 522,4	4 923,4	4 881,9	4 966,6	4 461,6

1) Einschl. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- 2) Ohne (kommunal-) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute.- 3) Gegen hinterlagte Schuldverschreibungen.- 4) KfW., Landwirtschaftliche Rentenbank, andere Kreditinstitute und sonstige Stellen; s. auch Tabelle 5 im Tabellenteil.

An private und öffentliche Darlehensnehmer tatsächlich neu gewährt wurden im Februar 1961 langfristige Kredite im Gesamtbetrag von 459 Mill. DM (einschl. durchlaufender Mittel),

1) Einschl. Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstiger Darlehen" für den Wohnungsbau.- 2) Ohne Bodenkreditinstitute.

d.i. etwas mehr als im Januar (433 Mill.DM). 198 Mill.DM oder 43,1 vH der gesamten Neuausleihungen dienten dem Wohnungsbau³⁾ (im Januar 188 Mill.DM oder 43,5 vH); die in Erwartung einer weiteren Zinssenkung vorhandene Zurückhaltung der Darlehensnehmer blieb mithin im Februar bestehen. "Reine" Kommunaldarlehen⁴⁾ wurden in geringerem Umlauf gewährt als im Vormonat (80 Mill.DM gegen 103 Mill.DM). Demgegenüber wurden für andere Zwecke z.T. etwas höhere Beträge ausgeliehen als im Januar.

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten¹⁾
Mill. DM.

Darlehensart, -form und -quelle	31. Dezember 1960		31. Januar 1961		28. Februar 1961	
	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne
	durchfd. Mittel		durchfd. Mittel		durchfd. Mittel	
Direktkredite	41 783,5	35 756,4	42 144,4	36 034,7	42 506,9	36 341,4
Darlehen an Geldinstitute ohne solche an Bodenkreditinstitute	1 786,5	1 624,3	1 847,4	1 683,2	1 833,5	1 667,4
Insgesamt	43 569,9	37 380,6	43 991,7	37 717,9	44 340,4	38 008,9
davon:						
Deckungsdarlehen	27 462,2	27 462,2	27 836,1	27 836,1	28 104,5	28 104,5
darunter aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank	2 254,7	2 254,7	2 207,0	2 207,0	2 240,7	2 240,7
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	10 944,1	5 228,4	10 993,9	5 232,3	10 059,2	5 257,5
Darlehen aus sonstigen Mitteln	5 163,6	4 690,1	5 161,7	4 649,5	6 176,7	4 646,9
davon aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank .....	.	328,1	.	389,5	.	387,6
anderer Kreditinstitute .....	.	192,3	.	205,2	.	181,8
sonstiger Stellen .....	.	4 169,7	.	4 054,9	.	4 113,2

1) Einschl. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

Die Differenz zwischen der Erhöhung des Darlehnsbestandes (363 Mill.DM) und den tatsächlichen Neuausleihungen (459 Mill. DM) beruht in der Hauptsache auf Tilgungen. Von den gesamten neuen Krediten wurden 311 Mill.DM von den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten gegeben; damit lag zwar das Schwergewicht noch immer bei diesen Instituten, doch ist ihr Anteil an den gesamten Bruttoausleihungen von 75 vH im Januar auf 68 vH im Februar zurückgegangen. Neben den Direktkrediten haben die Realkreditinstitute im Februar noch an andere Kreditinstitute aller Art⁵⁾ 64 Mill.DM neue Darlehen gewährt, d.i. um rund ein Drittel weniger als im Januar (96 Mill.DM).

3) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau.-

4) Ohne Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft.- 5) Einschließlich anderer Boden- und Kommunalkreditinstitute.

Von den Boden- und Kommunalkreditinstituten
in Berichtsmonat gewährte Darlehen
in 1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Dezember 1960		Januar 1961		Februar 1961	
	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne
	durchlfd. Kredite		durchlfd. Kredite		durchlfd. Kredite	
Hypotheken zusammen	507 209	413 696	269 423	204 661	304 240	238 526
darunter:						
auf Wohnungsneubauten	362 564	309 470	179 635	146 418	185 317	153 497
KommunalDarlehen ¹⁾	229 729	227 577	110 507	109 566	89 682	88 679
darunter:						
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	24 003	24 003	7 910	7 910	11 813	11 813
Schiffhypotheken	35 026	34 983	20 355	20 290	21 885	21 785
Landeskulturdarlehen	21 359	20 778	7 983	7 807	6 173	6 071
Sonstige Darlehen	59 318	51 182	24 378	18 443	36 527	31 578
darunter:						
für Wohnbauten	22 277	22 276	616	616	669	669
Zusammen	852 641	748 216	432 646	360 767	458 507	386 639
darunter:						
Wohnungsbaudarlehen ²⁾ Betrag	408 844	355 749	188 161	154 944	197 799	165 979
vH	48,0	47,5	43,5	42,9	43,1	42,9
Außerdem:						
Darlehen an Kreditinstitute aller Art ³⁾	61 242	57 647	95 508	91 931	64 165	61 668

- 1) Ohne KommunalDarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.- 2) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsbauphypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie sonstige Darlehen für Wohnbauten.- 3) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

Tabelle 1
über das DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommalkreditinstitute im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)¹⁾

1. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen²⁾

1 000 DM

a) nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
Hypothekendarlehen											
31. Dez. 1959	12 241 754	229 426	502 380	987 761	688 433	1 740 395	976 618	395 976	1 524 781	2 884 977	2 311 007
31. Dez. 1960	14 471 178	281 477	563 603	1 266 935	825 537	2 038 925	1 190 748	453 604	1 723 494	3 311 508	2 815 346
31. Jan. 1961	14 814 683	287 651	574 726	1 300 348	843 801	2 105 697	1 229 145	464 337	1 754 910	3 371 789	2 882 278
28. Febr. 1961	15 078 751	300 521	586 308	1 319 587	849 512	2 134 373	1 256 182	474 483	1 802 329	3 422 537	2 932 919
Schiffspfandbriefe											
31. Dez. 1959	436 360	150 282	97 852	-	156 561	31 665	-	-	-	-	-
31. Dez. 1960	442 447	154 730	104 262	-	153 600	29 855	-	-	-	-	-
31. Jan. 1961	447 394	158 415	104 269	-	153 587	31 123	-	-	-	-	-
28. Febr. 1961	450 468	159 322	105 374	-	154 575	31 136	-	-	-	-	-
Kommunalobligationen											
31. Dez. 1959	9 450 562	158 250	307 533	587 863	491 315	1 482 497	1 176 409	225 310	1 163 644	1 918 491	1 939 250
31. Dez. 1960	10 481 196	163 030	353 525	672 486	535 442	1 548 933	1 339 516	232 594	1 188 790	2 207 916	2 218 964
31. Jan. 1961	10 708 375	183 440	354 477	582 845	539 171	1 581 761	1 410 935	238 147	1 205 210	2 243 760	2 267 628
28. Febr. 1961	10 972 178	192 995	353 638	701 040	545 773	1 617 691	1 440 941	245 554	1 247 411	2 287 523	2 337 612
Schuldverschreibungen insgesamt											
31. Dez. 1959	22 128 676	537 958	907 765	1 575 624	1 336 309	3 254 557	2 153 027	621 286	2 688 425	4 803 468	4 250 257
31. Dez. 1960	25 394 821	619 237	1 021 390	1 939 421	1 514 579	3 617 713	2 530 264	686 198	2 912 284	5 519 425	5 034 310
30. Jan. 1961	25 970 452	629 506	1 033 472	1 983 194	1 536 559	3 718 581	2 640 081	702 484	2 961 120	5 615 549	5 149 906
28. Febr. 1961	26 501 397 ³⁾	652 838	1 045 320	2 020 627	1 550 861	3 783 260	2 697 123	721 037	3 049 740	5 710 060	5 270 531

b) nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1959		1960		1961			
	31. Dezember		31. Dezember		31. Januar		28. Februar	
Hypothekenbanken								
Hypothekendarlehen	7 546 634		8 878 456		9 072 004		9 216 465	
Kommunalobligationen	3 474 612		3 865 799		3 932 015		4 014 632	
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten								
Hypothekendarlehen	4 695 120		5 592 722		5 742 679		5 862 286	
Kommunalobligationen	5 975 950		6 615 397		6 776 360		6 957 546	
Schiffspfandbriefe	436 360		442 447		447 394		450 468	
Schuldverschreibungen insgesamt	22 128 676		25 394 821		25 970 452		26 501 397 ³⁾	

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland; bei Berlin (West) einschl. eines Instituts dessen Sitz nur in Berlin (West) ist und ab 1.1.1960 einschl. der Sachs. Bodenkreditanstalt, Berlin/Frankfurt. - 2) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist. - 3) Darunter 99,1 Mill. DM verkaufte Namenspfandbriefe und 246,7 Mill. DM verkaufte Namenskommunalobligationen. Außerdem 1,6 Mill. DM verlorste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 0,2 Mill. DM Hypothekendarlehen und 1,3 Mill. DM Kommunalobligationen.

nach: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen
c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung
1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 % bis unter 5 1/2 %	5 1/2 % bis unter 6 %	6 % bis unter 6 1/2 %	6 1/2 % bis unter 7 %	7 % bis unter 7 1/2 %	7 1/2 % bis unter 8 %	8 % und höher	
31. Januar 1961									
Hypothekpfandbriefe	16 984	4 985 810	3 233 772	5 075 511	277 134	554 470	670 902	100	14 814 683
davon:									
steuerfreie	16 984	3 398 667	1 252 306	25	-	-	-	-	4 657 982
steuerbegünstigte	-	-	-	-	71 773	24 138	32 054	-	127 965
vollbesteuerte	-	1 587 143	1 981 466	5 075 486	305 361	530 332	638 848	100	10 018 736
Kommunallobligationen	313 409	2 284 139	2 480 777	3 187 862	432 714	992 037	928 995	28 442	10 788 375
davon:									
steuerfreie	74 229	961 359	764 970	10 021	-	-	-	-	1 810 579
steuerbegünstigte	-	-	-	-	171 089	17 816	14 556	-	203 461
vollbesteuerte	239 180	1 322 780	1 715 807	3 177 841	321 625	974 221	914 439	28 442	8 694 335
Schiffspfandbriefe	450	15 024	142 534	62 789	99 457	66 237	12 030	48 873	447 300
davon:									
steuerfreie	450	12 520	58 341	26 498	-	-	-	-	98 409
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	2 504	83 593	36 291	99 457	66 237	12 030	48 873	348 985
Schuldverschreibungen insgesamt	330 843	7 284 973	5 857 083	8 326 162	869 305	1 612 744	1 611 927	77 415	25 970 452
davon:									
steuerfreie	91 663	4 372 546	2 076 217	36 544	-	-	-	-	6 576 970
steuerbegünstigte	-	-	-	-	242 862	41 954	46 610	-	331 426
vollbesteuerte	239 180	2 912 427	3 780 866	8 289 618	526 443	1 570 790	1 565 317	77 415	19 062 056
28. Februar 1961									
Hypothekpfandbriefe	16 984	4 999 855	3 262 407	5 296 171	275 150	556 204	670 880	100	15 078 751
davon:									
steuerfrei	16 984	3 408 424	1 254 636	25	-	-	-	-	4 680 069
steuerbegünstigte	-	-	-	-	71 750	24 148	32 150	-	128 048
vollbesteuerte	-	1 591 431	2 007 771	5 296 146	304 400	532 056	638 730	100	10 270 634
Kommunallobligationen	313 329	2 311 907	2 514 847	3 405 914	499 723	977 994	937 514	10 950	10 972 178
davon:									
steuerfreie	74 179	949 862	728 159	10 021	-	-	-	-	1 762 201
steuerbegünstigte	-	-	-	-	147 381	17 817	14 290	-	179 488
vollbesteuerte	239 150	1 362 065	1 786 688	3 395 893	352 342	950 177	923 224	10 950	9 030 489
Schiffspfandbriefe	450	15 104	141 546	64 815	101 428	66 229	12 030	48 866	450 468
davon:									
steuerfreie	450	12 600	57 953	26 498	-	-	-	-	97 501
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	2 504	83 593	38 317	101 428	66 229	12 030	48 866	352 967
Schuldverschreibungen insgesamt	330 763	7 326 856	5 918 800	8 766 900	877 301	1 600 427	1 620 424	59 916	26 501 397
davon:									
steuerfreie	91 613	4 370 866	2 040 748	36 544	-	-	-	-	6 539 771
steuerbegünstigte	-	-	-	-	219 131	41 965	46 440	-	307 536
vollbesteuerte	239 150	2 956 000	3 878 052	8 730 356	658 170	1 558 462	1 573 984	59 916	19 654 090

1) Siehe Anmerkung 3 bei Tabelle 1 a.

2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
a) Erstabsatz vollsteuerter Schuldverschreibungen
nach Art und Zinssätzen
1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	Schuldver- schreibungen insgesamt
Januar 1961									
Hypothekenbanken zusammen	-	1 032	31 264	225 566	1	105	-	-	257 968
davon:									
Hypothekendarlehen	-	852	25 981	163 316	-	105	-	-	190 254
Kommunalobligationen	-	180	5 283	62 250	1	-	-	-	67 714
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten zusammen	-	27 000	1 153	311 811	2 680	5 853	-	-	348 497
davon:									
Hypothekendarlehen	-	-	-	153 217	670	4 740	-	-	158 627
Kommunalobligationen	-	27 000	1 153	158 594	2 010	1 113	-	-	189 870
Schiffspfandbriefe	-	-	-	5	10 454	10	-	-	10 469
Schuldverschreibungen insgesamt	-	28 032	32 417	537 382	13 135	5 968	-	-	616 934
davon:									
Hypothekendarlehen	-	852	25 981	316 533	670	4 845	-	-	348 881
Kommunalobligationen	-	27 180	6 436	220 844	2 011	1 113	-	-	257 584
Schiffspfandbriefe	-	-	-	5	10 454	10	-	-	10 469
Februar 1961									
Hypothekenbanken zusammen	-	6 750	28 124	178 644	-	-	-	-	213 518
davon:									
Hypothekendarlehen	-	500	14 319	118 029	-	-	-	-	132 848
Kommunalobligationen	-	6 250	13 805	60 615	-	-	-	-	80 670
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten zusammen	-	26 200	29 376	252 650	10 003	1 301	-	-	319 530
davon:									
Hypothekendarlehen	-	3 100	9 679	97 469	3	1 301	-	-	111 552
Kommunalobligationen	-	23 100	19 697	155 181	10 000	-	-	-	207 978
Schiffspfandbriefe	-	-	-	1 026	1 972	-	-	-	2 998
Schuldverschreibungen insgesamt	-	32 950	57 500	432 320	11 975	1 301	-	-	536 045
davon:									
Hypothekendarlehen	-	3 600	23 998	215 498	3	1 301	-	-	244 400
Kommunalobligationen	-	29 350	33 502	215 796	10 000	-	-	-	288 648
Schiffspfandbriefe	-	-	-	1 026	1 972	-	-	-	2 998

noch: 2. Erstsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
b) Tilgung gegliedert nach Art der Schuldverschreibungen
und der Besteuerung sowie nach Zinssätzen
- 1 000 DM -

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
31. Januar 1961									
Hypothekendarlehen zusammen	-	33	1 045	4 307	4	1	2 415	-	7 805
davon:									
steuerfrei	-	33	45	-	-	-	-	-	78
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	895	-	895
vollbesteuerte	-	-	1 000	4 307	4	1	1 520	-	6 832
Kommunalobligationen zusammen	-	20 800	169	3	1 218	17	274	100	22 581
davon:									
steuerfreie	-	800	169	-	-	-	-	-	969
steuerbegünstigte	-	-	-	-	1 204	17	5	-	1 226
vollbesteuerte	-	20 000	-	3	14	-	269	100	20 386
Schiffspfandbriefe zusammen	-	-	-	-	-	-	-	5 496	5 496
davon:									
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	-	-	-	-	-	-	5 496	5 496
Schuldverschreibungen insgesamt	-	20 833	1 214	4 310	1 222	18	2 689	5 596	35 882
davon:									
steuerfrei	-	833	214	-	-	-	-	-	1 047
steuerbegünstigte	-	-	-	-	1 204	17	900	-	2 121
vollbesteuerte	-	20 000	1 000	4 310	18	1	1 789	5 596	32 711
Von den gesamten Schuldver- schreibungen entfielen auf: private Hypothekenbanken 1)	-	-	-	4 305	-	2	820	5 496	10 623
öffentl.-rechtl. Kreditan- stalten	-	20 833	1 214	5	1 222	16	1 869	100	25 259

1) Einschließlich Schiffspfandbriefbanken.

noch: 2. Erstabatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
b) Tilgung nach Art der Schuldverschreibungen
und der Besteuerung sowie nach Zinssätzen
- 1 000 DM -

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5%	5%	5 1/2%	6%	6 1/2%	7%	7 1/2%	8%	
Februar 1961									
Hypothekpfandbriefe zusammen	-	-	4	730	2	457	485	-	1 678
davon:									
steuerfreie	-	-	4	-	-	-	-	-	4
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	25	-	25
vollbesteuerte	-	-	-	730	2	457	460	-	1 649
Kommunalobligationen zusammen	-	-	64	-	3 734	993	2 090	18 847	25 728
davon:									
steuerfreie	-	-	64	-	-	-	-	-	64
steuerbegünstigte	-	-	-	-	2 729	-	259	-	2 988
vollbesteuerte	-	-	-	-	1 005	993	1 831	18 847	22 676
Schiffspfandbriefe zusammen	-	-	990	-	-	-	-	5	995
davon:									
steuerfreie	-	-	990	-	-	-	-	-	990
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	-	-	-	-	-	-	5	5
Schuldverschreibungen insgesamt	-	-	1 058	730	3 736	1 450	2 575	18 852	28 401
davon:									
steuerfreie	-	-	1 058	-	-	-	-	-	1 058
steuerbegünstigte	-	-	-	-	2 729	-	284	-	3 013
vollbesteuerte	-	-	-	730	1 007	1 450	2 291	18 852	24 330
Von den gesamten Schuldver- schreibungen entfielen auf:									
private Hypothekenbanken 1)	-	-	990	700	300	1	481	5	2 477
öffentl.-rechtl. Kreditan- stalten	-	-	68	30	3 436	1 449	2 094	18 847	25 924

1) Einschließlich Schiffspfandbriefbanken.

3. Aufgenommene Darlehen
a) gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen
Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Braun-	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
KfW											
31. 12. 1959	1 482,4	112,5	116,0	157,6	115,7	369,2	99,1	25,2	124,3	245,6	116,3
31. 12. 1960	1 492,6	112,8	101,8	163,9	105,4	370,7	102,0	27,5	122,9	245,1	139,6
31. 1. 1961	1 504,9	113,3	100,2	165,2	110,6	372,8	102,7	27,8	123,5	246,5	142,2
28. 2. 1961	1 512,4	113,4	100,6	165,4	110,7	375,7	102,9	28,4	124,3	247,6	143,4
Landw. Rentenbank											
31. 12. 1959	791,3	73,6	1,1	168,4	1,4	128,7	89,4	26,4	90,6	170,2	42,5
31. 12. 1960	980,5	91,2	1,1	208,1	1,5	162,7	106,4	38,3	108,6	214,0	48,6
31. 1. 1961	1 010,9	91,1	1,1	208,7	1,5	165,5	111,3	39,0	114,0	216,5	62,3
28. 2. 1961	1 019,4	91,1	1,1	211,3	1,5	166,8	113,3	39,2	114,6	218,2	62,3
Andere Boden- und Kommunikationskredit- institute											
31. 12. 1959	18,1	7,1	-	7,2	-	0,6	0,5	-	0,8	0,4	1,5
31. 12. 1960	19,1	5,7	-	9,2	-	0,3	0,4	-	0,5	0,4	2,5
31. 1. 1961	19,0	5,7	-	9,2	-	0,3	0,4	-	0,5	0,4	2,6
28. 2. 1961	19,0	5,7	-	9,2	-	0,3	0,4	-	0,5	0,4	2,6
Sonstige Kredit- institute											
31. 12. 1959	91,5	5,5	44,2	3,9	20,4	9,2	1,1	1,0	1,2	0,6	4,5
31. 12. 1960	111,7	2,6	41,9	15,6	20,6	11,6	1,0	0,0	1,4	6,7	10,5
31. 1. 1961	115,8	6,4	42,1	15,6	20,6	11,6	1,0	0,0	1,4	6,7	10,5
28. 2. 1961	137,7	10,3	42,5	32,7	20,6	11,6	1,0	0,0	1,4	6,7	11,0
Sonstige Stellen											
31. 12. 1959	1 116,2	63,6	99,2	87,3	106,1	140,2	127,3	19,2	110,1	203,9	159,1
31. 12. 1960	1 207,3	77,6	102,4	84,0	107,1	159,6	134,0	21,3	111,8	195,2	214,3
31. 1. 1961	1 208,2	78,3	104,1	85,8	106,1	161,2	134,0	21,2	111,7	195,2	210,1
28. 2. 1961	1 212,1	79,3	105,4	86,3	106,4	161,2	134,0	21,2	111,5	195,2	211,1
Zusammen											
31. 12. 1959	3 499,5	262,3	260,5	424,4	244,5	647,9	315,4	71,8	327,0	620,7	323,9
31. 12. 1960	3 811,2	269,8	247,2	480,8	235,6	704,9	343,8	87,1	345,1	661,4	415,6
31. 1. 1961	3 858,9	294,8	247,5	484,4	238,9	711,3	349,4	88,0	351,2	665,3	428,1
28. 2. 1961	3 900,6	299,8	249,6	504,9	239,3	715,5	351,7	88,8	352,4	668,0	430,7
desgl. ohne aufgenommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Bodenkredit- instituten											
31. 12. 1959	2 690,1	181,6	259,5	248,8	243,1	518,6	227,5	45,4	235,6	450,1	279,9
31. 12. 1960	2 811,7	192,9	246,1	263,5	234,1	541,9	237,0	48,8	236,0	447,0	364,4
31. 1. 1961	2 829,0	198,0	246,4	266,5	237,4	545,5	237,7	49,0	236,7	448,4	363,2
28. 2. 1961	2 862,1	202,9	248,5	284,4	237,8	548,4	238,0	49,6	237,3	449,5	365,8

noch: 3. Aufgenommene Darlehen,¹⁾
b) gegen sonstige Sicherheiten
Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									Berlin (West) Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	
KPW											
31. 12. 1959	372,3	4,8	8,4	14,0	19,2	8,6	285,5	1,7	9,2	5,8	15,0
31. 12. 1960	453,9	7,8	5,6	10,9	16,8	4,6	369,3	-	12,1	6,1	20,5
31. 1. 1961	460,0	7,8	5,6	10,9	16,8	4,6	375,9	-	12,3	6,1	20,0
28. 2. 1961	463,0	7,8	3,2	10,5	16,8	4,6	379,3	-	12,2	6,1	22,4
Landw. Rentenbank											
31. 12. 1959	23,4	2,6	0,1	2,2	0,0	2,0	6,4	-	4,0	0,6	5,4
31. 12. 1960	40,6	1,9	-	3,5	0,0	2,6	4,2	-	4,3	0,0	24,1
31. 1. 1961	21,5	1,9	0,0	3,6	0,0	2,8	0,6	-	0,5	0,0	11,9
28. 2. 1961	24,2	1,9	-	3,9	0,0	2,9	0,6	-	0,7	0,0	14,1
Andere Boden- und Kommalkreditin- stitute											
31. 12. 1959	706,1	0,8	160,5	132,8	82,5	26,6	27,8	12,7	131,6	79,4	51,3
31. 12. 1960	809,4	0,3	140,1	196,0	65,5	51,8	59,9	16,4	140,8	87,8	51,0
31. 1. 1961	827,8	0,3	145,2	184,1	65,4	52,6	60,1	17,0	163,4	88,6	51,1
28. 2. 1961	867,2	0,3	145,1	184,7	65,3	53,7	61,2	17,1	171,6	106,8	61,3
Sonstige Kreditin- stitute											
31. 12. 1959	921,5	111,5	169,2	162,4	60,4	30,5	55,6	17,3	43,9	173,0	97,7
31. 12. 1960	1 087,3	111,8	161,9	179,1	67,6	213,0	49,5	21,4	48,3	185,4	49,2
31. 1. 1961	1 125,1	112,7	168,0	183,0	67,5	229,0	50,8	21,5	48,3	193,2	52,2
28. 2. 1961	1 149,3	113,0	167,8	184,3	75,4	240,4	50,9	22,5	47,8	194,9	52,2
Sonstige Stellen											
31. 12. 1959	7 686,0	245,0	192,7	860,6	175,3	1 050,7	548,7	52,4	2 529,5	1 462,5	568,9
31. 12. 1960	8 253,9	262,8	209,5	979,9	202,6	801,8	712,1	79,6	2 818,4	1 629,5	557,7
31. 1. 1961	8 322,4	269,2	207,4	969,7	201,1	807,5	731,6	80,2	2 856,1	1 636,7	562,9
28. 2. 1961	8 385,2	269,8	204,7	972,7	200,1	808,5	752,7	79,7	2 890,2	1 644,1	561,6
Zusammen											
31. 12. 1959	9 709,3	364,5	530,9	1 171,9	337,5	1 118,4	924,0	84,2	2 718,2	1 721,3	738,2
31. 12. 1960	10 645,1	394,6	517,1	1 369,3	352,4	1 073,9	1 194,9	117,4	3 024,0	1 908,9	702,6
31. 1. 1961	10 757,7	391,8	525,2	1 351,4	350,7	1 096,4	1 219,0	118,7	3 080,7	1 924,6	698,1
28. 2. 1961	10 898,9	392,9	520,9	1 357,2	357,7	1 110,1	1 244,7	119,4	3 122,6	1 951,9	711,7
desgl. ohne aufge- nommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinsti- tuten											
31. 12. 1959	8 979,7	351,3	370,3	1 035,9	264,9	1 089,8	889,7	71,4	2 582,7	1 641,3	681,5
31. 12. 1960	9 795,1	382,5	377,0	1 169,9	286,9	1 019,4	1 130,9	101,0	2 878,9	1 821,1	627,5
31. 1. 1961	9 908,4	388,6	381,0	1 163,7	285,3	1 041,0	1 158,3	101,7	2 916,7	1 836,0	635,1
28. 2. 1961	9 997,4	390,7	375,7	1 168,5	292,4	1 063,5	1 182,9	102,2	2 950,3	1 845,1	636,2
Außerdem durchlaufende Mittel											
31. 12. 1959	5 434,5	413,6	67,2	536,2	176,7	226,7	1 530,3	34,0	426,1	721,7	1 302,0
31. 12. 1960	6 189,3	464,6	63,0	710,3	196,0	237,7	1 769,0	62,0	493,1	820,8	1 372,7
31. 1. 1961	6 273,9	468,6	62,8	752,6	196,8	238,4	1 786,0	64,3	496,8	828,1	1 379,5
28. 2. 1961	6 331,5	472,4	62,8	773,1	197,0	238,1	1 805,6	65,4	500,1	832,6	1 384,5

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)
Mill. DM

Datum des Bestandes	Hypotheken auf				Kommunal-darlehen	Schiffs-hypo-theken	Landes-kultur-dar-lehen	Sonstige lang-fristige Darlehen	ins-gesamt	Außerdem		
	Wohnungs-neu-bauten	Gewerbl.-Betriebs-grund-stücken	Son-stigen Grund-stücken	Land-wirt-schaftl. Grund-stücken						Kommunal-darlehen		an sonstige Kredit-institute 1)
										an Spar-kassen	an andere öffentl. rechtl. Kredit-institute	
1957												
31. 12.	12 333,9	1 776,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	168,4	260,1
1958												
31. 3.	12 696,0	1 803,5	574,5	1 717,1	6 915,1	1 245,5	420,0	1 137,4	26 509,7	816,0	197,5	277,6
30. 6.	13 036,0	1 881,0	587,6	1 797,0	7 549,1	1 316,6	436,5	1 297,4	27 890,3	798,7	187,4	291,3
30. 9.	13 560,6	2 014,6	654,8	1 866,5	8 083,9	1 466,6	491,2	1 388,8	29 517,1	817,0	228,7	302,6
31. 12.	14 205,6	2 154,5	729,9	1 948,2	8 867,3	1 600,6	507,9	1 325,9	31 339,9	799,3	104,7	328,6
1959												
31. 3.	14 621,5	2 250,8	775,3	2 039,0	9 216,5	1 689,7	543,3	1 516,7	32 652,7	883,2	215,2	394,7
30. 6.	15 176,5	2 351,7	844,3	2 152,7	9 667,5	1 769,6	569,6	1 562,9	34 094,6	797,9	176,5	471,1
30. 9.	15 949,4	2 538,6	927,1	2 286,7	10 022,0	1 847,5	516,5	1 596,3	35 784,2	837,9	265,6	523,2
31. 12.	16 801,1	2 677,9	997,2	2 430,2	10 371,8	1 895,8	649,5	1 408,9	37 212,3	829,2	294,9	527,3
1960												
31. 1.	16 959,0	2 684,0	1 025,9	2 433,6	10 404,7	1 900,1	666,6	1 454,3	37 527,3	835,6	314,4	533,7
29. 2.	17 137,5	2 699,7	1 037,2	2 473,4	10 447,5	1 926,1	674,6	1 448,8	37 844,9	839,7	284,3	538,3
31. 3.	17 298,4	2 711,3	1 053,4	2 513,7	10 440,1	1 917,3	681,0	1 471,2	38 086,4	868,9	258,2	548,4
30. 4.	17 615,2	2 752,9	1 046,5	2 540,3	10 536,3	1 934,1	687,5	1 386,2	38 497,9	891,1	254,9	550,4
31. 5.	17 773,8	2 782,8	1 066,4	2 620,3	10 687,6	1 943,2	694,1	1 350,6	38 907,9	891,2	139,1	650,7
30. 6.	17 947,4	2 800,2	1 073,8	2 664,5	10 759,7	1 916,8	699,4	1 389,6	39 251,4	889,0	175,4	656,6
31. 7.	18 168,0	2 864,6	1 094,9	2 706,9	10 869,8	1 923,3	704,8	1 346,2	39 678,5	897,6	152,5	672,6
31. 8.	18 381,2	2 910,2	1 105,9	2 759,4	10 942,6	1 942,2	713,7	1 356,6	40 111,7	908,2	114,3	668,1
30. 9.	18 595,2	2 912,1	1 116,7	2 803,0	10 966,3	1 911,6	726,4	1 362,6	40 394,1	917,2	145,9	692,0
31. 10.	18 773,2	2 996,6	1 132,4	2 878,8	11 087,5	1 922,9	772,1	1 379,4	40 913,0	942,8	120,1	704,9
30. 11.	18 973,8	3 023,4	1 145,9	2 887,4	11 145,7	1 932,1	790,1	1 423,1	41 321,4	947,9	153,7	707,6
31. 12.	19 276,6	3 045,5	1 161,9	2 906,7	11 228,4	1 890,1	807,8	1 466,7	41 783,5	952,9	135,7	697,9
1961												
31. 1.	19 405,4	3 071,6	1 171,6	2 967,6	11 314,8	1 909,2	814,1	1 490,1	42 144,4	961,0	180,0	706,5
28. 2.	19 544,8	3 117,8	1 185,1	3 013,1	11 379,9	1 915,2	819,1	1 532,1	42 506,9	989,5	135,0	709,0

1) Ab 31.12.1957 Gesamtbestand ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

noch: 4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
Mill. DM

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf				Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige Lang- fristige Darlehen	Ins- gesamt	Außerdem		
	Wohnungs- neu- bauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken						Kommunal-darlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	
31. Januar 1961												
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ¹⁾	10 933,5	2 279,6	1 066,3	1 086,4	9 483,3	1 211,6	674,4	172,8	25 907,8	538,3	1 274,3	145,7
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	3 842,6	36,0	26,7	44,6	571,6	46,6	36,6	127,7	4 732,5	86,8	253,7	159,3
anderer Kredit- institute ³⁾	7,9	48,7	0,2	18,3	24,7	12,0	1,2	27,3	140,2	9,4	136,6	124,7
sonstiger Stellen ³⁾	89,5	125,5	19,6	4,1	157,3	254,5	31,6	90,3	772,5	162,5	38,4	59,6
	864,5	573,7	53,6	49,9	994,9	365,7	4,4	575,0	3 481,6	120,7	189,8	262,8
Zusammen	15 738,1	3 063,5	1 166,4	1 203,3	11 231,7	1 890,4	748,2	993,1	36 034,7 ⁴⁾	917,6	1 892,7	752,1
Dazu: Darlehen aus durch- laufenden Mitteln darunter: aus öffentl. Mitteln	3 667,3	8,1	5,2	1 764,3	83,1	18,8	65,9	497,1	6 109,7	43,3	40,7	80,2
	3 471,3	7,2	5,1	1 482,8	82,8	13,7	63,2	496,1	5 622,2	41,7	22,4	75,4
Darlehen insgesamt dsgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	19 405,4	3 071,6	1 171,6	2 967,6	11 314,8	1 909,2	814,1	1 490,1	42 144,4	961,0	1 933,4	832,3
	19 405,4	3 071,6	1 171,6	2 967,6	11 314,8	1 909,2	814,1	1 490,1	42 144,4	961,0	1 800,0	706,5
28. Februar 1961												
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ¹⁾	11 031,5	2 294,8	1 078,9	1 104,0	9 547,0	1 215,2	679,2	172,8	27 123,4	561,2	1 311,7	145,8
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	3 842,3	35,7	2,5	262,3	713,5	191,7	415,0	80,0	2 044,1	407,2	703,3	104,9
anderer Kredit- institute ³⁾	7,9	50,8	0,2	18,4	23,6	12,1	0,6	26,5	140,0	9,2	138,0	127,7
sonstiger Stellen ³⁾	87,9	127,2	20,6	4,1	150,6	255,7	32,2	92,7	781,0	165,0	43,4	59,6
	864,2	998,0	53,5	50,3	990,6	366,8	4,4	612,8	3 540,6	122,6	187,6	262,4
Zusammen	15 854,0	3 109,7	1 179,9	1 221,3	11 295,9	1 895,4	753,2	1 031,1	36 341,4 ⁵⁾	946,2	1 933,4	755,6
Dazu: Darlehen aus durch- laufenden Mitteln darunter: aus öffentl. Mitteln	3 690,8	8,0	5,2	1 791,8	83,9	18,8	66,0	501,0	6 145,5	43,3	41,1	81,7
	3 494,2	7,2	5,1	1 493,4	83,7	13,7	63,1	500,0	5 660,5	41,5	22,9	76,9
Darlehen insgesamt dsgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	19 544,8	3 117,8	1 185,1	3 013,1	11 379,9	1 915,2	819,1	1 532,1	42 506,9	989,5	1 974,5	837,3
	19 544,8	3 117,8	1 185,1	3 013,1	11 379,9	1 915,2	819,1	1 532,1	42 506,9	989,5	1 350,0	709,0

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. eigener Mittel. - 4) Darunter 352,0 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 5) Dsgl. 349,9 Mill. DM.

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(einschl. durchlaufender Mittel)
Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
31. Januar 1961											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	19 405,4	207,5	400,2	1 696,9	702,6	1 989,8	2 224,8	409,9	4 282,4	4 979,8	2 511,5
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	3 071,6	22,4	432,5	141,7	193,1	425,7	258,8	79,9	329,6	909,9	278,0
Sonst. Grundstücken	1 171,6	17,0	49,3	139,7	27,4	128,6	105,4	44,3	206,0	279,8	174,1
Landw. Grundstücken	2 967,6	66,6	0,9	325,7	3,4	92,9	290,5	3,7	212,9	206,9	1 364,1
Kommunal darlehen	11 314,8	362,4	264,2	1 130,5	306,2	2 226,8	1 272,5	318,9	1 770,3	2 084,5	1 578,5
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	1 436,8	23,4	86,6	210,1	147,5	55,4	201,3	32,8	114,6	328,2	236,9
Schiffshypotheken	1 909,2	414,6	630,3	37,3	736,0	76,8	0,4	3,4	0,2	-	10,3
Landeskulturdarlehen	814,1 ^{a)}	45,2	-	196,5	1,0	232,2	96,3	45,0	62,8	125,4	9,7
Sonst. langfr. Darlehen	1 490,1	475,2	47,0	219,3	17,4	109,1	8,6	23,2	53,5	110,1	426,8
darunter: für Wohnbauten	315,5	0,0	0,0	4,2	0,8	8,9	2,0	0,0	5,0	26,0	268,6
Insgesamt	42 144,4	1 611,0	1 824,4	4 287,7	1 986,9	5 281,9	4 257,3	928,2	6 917,7	8 606,3	6 352,9
davon:											
Deckungsdarlehen	26 907,8	777,3	1 266,1	2 497,3	1 456,8	4 162,2	2 330,7	719,8	3 303,1	6 080,3	4 314,2
Darlehen aus öffentl. Mitteln	10 354,7	538,5	62,8	904,9	193,1	416,0	1 715,2	78,0	2 688,7	2 282,7	1 474,8
Darlehen aus sonst. Mitteln	4 881,9	295,1	495,5	885,5	337,1	703,7	211,4	130,5	925,8	333,3	563,9
Außerdem:											
Kommunal darlehen an Sparkassen	961,0	85,2	5,3	210,8	8,3	275,8	54,4	53,3	112,8	133,4	21,7
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute 1)	1 933,4	-	19,1	92,8	10,6	80,8	1 084,0	28,6	47,9	9,1	560,4
Darlehen an sonstige Kredit- institute 1)	832,3	67,2	14,8	92,0	1,2	7,1	322,2	27,5	57,2	45,7	197,2
28. Februar 1961											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	19 544,8	211,6	404,0	1 709,9	704,1	2 002,9	2 248,2	413,9	4 313,0	5 012,0	2 525,1
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	3 117,8	22,7	443,2	143,6	193,9	428,9	262,3	80,6	337,5	920,7	284,5
Sonst. Grundstücken	1 185,1	17,1	49,9	143,2	27,8	128,7	105,9	44,6	208,2	282,7	176,8
Landw. Grundstücken	3 013,1	69,9	0,9	747,8	3,3	93,3	295,3	3,7	214,7	209,6	1 374,5
Kommunal darlehen	11 379,9	364,7	264,3	1 135,1	308,3	2 234,2	1 295,5	320,7	1 774,3	2 103,8	1 579,1
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	1 450,9	23,5	86,9	211,1	148,2	56,3	207,0	33,5	107,7	335,2	241,6
Schiffshypotheken	1 915,2	421,6	628,7	37,5	734,9	77,8	0,4	3,4	0,2	-	10,7
Landeskulturdarlehen	819,1 ^{b)}	45,2	-	197,2	1,0	234,5	97,3	45,3	63,1	125,7	9,8
Sonst. langfr. Darlehen	1 532,1 ^{b)}	478,7	46,9	221,9	17,6	128,0	6,2	23,2	57,5	109,6	442,5
darunter: für Wohnbauten	330,8	0,0	-	4,2	0,9	8,9	2,0	0,0	5,4	25,7	283,8
Insgesamt	42 506,9	1 631,7	1 837,9	4 336,2	1 990,8	5 328,3	4 311,2	935,3	6 968,3	8 764,1	6 403,2
davon:											
Deckungsdarlehen	27 123,4	790,7	1 272,2	2 528,5	1 459,7	4 183,9	2 362,7	725,1	3 322,5	6 135,3	4 342,7
Darlehen aus öffentl. Mitteln	10 416,9	542,4	62,8	910,6	193,3	417,4	1 733,1	79,3	2 707,4	2 291,0	1 479,8
Darlehen aus sonst. Mitteln	4 966,6	298,5	503,0	897,1	337,7	727,0	215,4	130,8	938,4	337,8	580,8
Außerdem:											
Kommunal darlehen an Sparkassen	989,5	86,9	5,4	217,7	8,3	276,7	55,0	54,1	113,5	135,1	36,8
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute 1)	1 974,5	-	19,1	92,8	10,6	80,8	1 093,5	28,6	52,9	9,1	587,1
Darlehen an sonstige Kredit- institute 1)	837,3	67,9	14,8	92,4	1,2	7,1	326,2	27,7	57,3	45,5	197,2

1) Einschließlich Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - a) Enthält u.a. 423,2 Mill. DM für Stedlungszwecke. - b) 422,6 Mill. DM desgl.

6. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(ohne durchlaufende Mittel)

Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West) Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
28. Februar 1961											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	15 854,0	177,7	398,5	1 246,9	517,3	1 830,5	882,3	361,7	3 983,4	4 271,7	2 184,0
Gewerbli. Grundstücken	3 109,7	22,7	443,2	142,3	193,9	428,3	257,6	80,0	336,6	920,7	284,4
Sonst. Grundstücken	1 179,9	17,1	49,9	138,5	27,8	128,8	105,6	44,5	208,2	282,7	176,8
Landw. Grundstücken	1 221,3	69,9	0,9	454,8	2,1	85,6	20,8	2,6	53,1	186,7	344,7
Kommunaldarlehen	11 295,9	364,7	254,3	1 130,9	307,0	2 234,2	1 243,8	320,4	1 766,4	2 085,2	1 579,1
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	1 450,9	23,5	86,9	211,1	148,2	56,3	207,0	33,5	107,7	335,2	241,6
Schiffshypotheken	1 896,4	418,3	618,4	37,5	729,8	77,7	0,4	3,4	0,2	-	10,7
Landeskulturdarlehen	753,2	45,2	-	197,2	1,0	223,2	69,4	34,9	63,1	109,4	9,8
Sonst. langfr. Darlehen	1 031,1	43,7	-	215,0	15,0	128,0	6,2	23,2	57,3	107,9	435,0
darunter: für Wohnbauten	325,2	0,0	-	0,6	0,3	8,9	2,0	0,0	5,4	24,3	283,7
Insgesamt	36 341,4 ⁵⁾	1 159,3	1 775,2	3 563,2	1 793,8	5 136,3	2 586,2	870,6	6 468,2	7 964,2	5 024,5
davon:											
Deckungsdarlehen	27 123,4	790,7	1 272,2	2 528,5	1 459,7	4 183,9	2 362,7	725,1	3 322,5	6 135,3	4 342,6
darunter:											
aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 1)	2 044,1	154,1	83,3	276,5	114,1	432,5	172,6	45,2	188,9	387,4	189,4
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentlichen Hand	4 756,5	87,2	-	467,1	1,4	339,3	13,7	18,7	2 217,4	1 510,5	101,2
der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	140,0	11,2	20,7	17,1	14,6	4,0	13,7	0,0	12,0	6,1	40,6
anderer Kreditinstitute ³⁾	781,0	71,6	193,5	146,9	145,2	45,5	1,0	7,5	86,1	43,9	39,6
sonstiger Stellen 4)	3 540,5	198,5	288,7	403,5	172,9	563,5	195,1	119,3	830,3	268,4	500,5
Insgesamt	36 341,4 ⁵⁾	1 159,3	1 775,2	3 563,2	1 793,8	5 136,3	2 586,2	870,6	6 468,2	7 964,2	5 024,5
Gerdem:											
Kommunaldarlehen											
an Sparkassen	946,2	86,9	5,4	217,6	8,3	234,7	54,9	53,5	113,4	134,7	36,8
an andere öffentl.- rechtl. Kreditinstitute	1 933,4	-	19,1	92,8	10,6	80,8	1 052,4	28,5	52,9	9,1	587,1
Darlehen an sonstige Kreditinstitute	755,5	67,9	14,8	92,4	1,2	3,0	286,9	27,7	57,3	13,2	191,3
Zusammen	3 635,2	154,8	39,3	402,8	20,0	318,5	1 394,2	109,7	223,6	157,0	815,2
davon:											
Deckungsdarlehen	2 018,7	50,3	32,1	154,5	6,3	160,8	837,9	28,5	58,5	72,7	617,1
Übrige Darlehen	1 616,5	104,5	7,2	248,3	13,7	157,8	556,3	81,2	165,1	84,3	198,1

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. Boden- und Kommunalkreditinstitute. - 4) Einschl. eigener Mittel. - 5) Darunter 349,9 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

7. Im Berichtsmonat gewährte Darlehen
in 1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Januar 1961			
Hypotheken zusammen	204 661	64 762	269 423
davon auf:			
Wohnungsneubauten	146 418	33 217	179 635
anderen Grundstücken	58 243	31 545	89 788
Kommaldarlehen	109 566	941	110 507
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	7 910	-	7 910
Schiffshypotheken	20 290	65	20 355
Landeskulturdarlehen	7 807	176	7 983
Sonstige langfristige Darlehen	18 443	5 935	24 378
darunter: für Wohnbauten	615	-	616
Zusammen	360 767	71 879	432 646
davon:			
private Hypothekenbanken ¹⁾	102 782	5 408	108 190
öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	257 985	66 471	324 456
Außerdem:			
Kommaldarlehen			
an Sparkassen	9 594	220	9 814
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ²⁾	70 879	931	71 810
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	11 458	2 426	13 884
Februar 1961			
Hypotheken zusammen	238 526	65 714	304 240
davon auf:			
Wohnungsneubauten	153 497	31 820	185 317
anderen Grundstücken	85 029	33 894	118 923
Kommaldarlehen	88 679	1 003	89 682
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	11 813	-	11 813
Schiffshypotheken	21 785	100	21 885
Landeskulturdarlehen	6 071	102	6 173
Sonstige langfristige Darlehen	31 578	4 949	36 527
darunter: für Wohnbauten	669	-	669
Zusammen	386 639	71 868	458 507
davon:			
private Hypothekenbanken ¹⁾	143 209	4 087	147 296
öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	243 430	67 781	311 211
Außerdem:			
Kommaldarlehen			
an Sparkassen	15 757	118	15 875
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ²⁾	41 291	578	41 869
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	4 620	1 801	6 421

1) Einschließlich Schiffspfandbriefbanken. - 2) Einschließlich Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.